**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 207 (1928)

Artikel: Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und

Telegraphen-Taxen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-374783

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaren-Gesetzes und Telegraphen-Taren

1. Briefposttarif für die Schweiz.

Die michtaften Bestimmungen des Kof.

1. Briespostaris sür die Schweiz.

Reinsendangen: Briese und Pääcken: Bis 250 g Nahvertehr (10 km. 10 Ap., im Fernvertehr 20 Ap., über 250 bis 1000 g (Nah) und Fernvertehr) 30 Ap.

Unfrantsert: Doppelte Taxe der Frantatur.

Warenmater: Bis 250 g 10 Ap., über 250—500 g 20 Ap. —

Dieselven müssen verfüsserdar verpackt sein u. dürfen keinen Bertaufswert haden. Beischaft von schriftiger Korrespondenz dei Anwendung genannter Taxen ist unslättiger von fürstlicher Korrespondenz dei Anwendung genannter Axen ist unslättiger harveilsenschaften.

20 Drudsachen, gewöhnliche (abressert): Bis 50 g 5 Ap., über 50—250 g 10 Ap., über 150—250 g 10 Ap., über 150—250 g 10 Ap., über 50—250 g 10 Ap., über 250—250 g 15 Ap.

O Drudsachen auf Anstickt Bis 50 g 10 Ap., über 50—250 g 15 Ap., über 250—250 g 15 Ap., über 250—251 s 250 g 10 Ap., über 250—251 s 250 g 15 Ap., über 250—251 s 250 g 15 Ap., über 250—251 s 250 g 15 Ap., über 250—251 s 250 g 10 Ap., über 250—251 s 250 g 20 Ap., über 20—251 s 250 g 20—252 s 20—

2. Weltpostvereins=Tarif (Ausland).

2. Weltpolivereins=Earif (Ausland).
Briefe: Im Berfehr mit dem gefamten Ausland für die ersten 20g fred. 30 Kp., unfr. 60 Kv., für je weitere 20g fred. 20 Kp., Im Grenzfreis (30 km in Lufitinie von Postbureau zu Postbureau) im Verlehr mit Deutschland, Frankreich und Desterreich 20 Kp., für die ersten 20 g und 20 Kp., für je weitere 20 g oder Bruchteile von 20 g. — Unfrankierie Briefe und Postfarten unterliegen im Bestimmungsland der doppelten Taxe.
Postfarten im Brenzfreisverkehr Deutschland, Frankreich und Desterreich 10 Kp. — (Privatpostfarten zu lässig wie oben: Einfache 20 Kp., Doppelfarten (mit Antwort) 40 Kp.; Zulässig im Verkehr mit sämblichen Ländern des Weltpostvereins.

Warenmuster: Bis 100 g 20 Rp., über 100—500 g (Höchster gewicht) für je 50 g 10 Rp. mehr. Dimensions grenzen: Nach allen Ländern: Länge 45, Breite 20, Dicke 10 cm.

Geschäftsvapiere (bis 2000 g): für je 50 g 10 Mp., mindestens aber 30 Kp. — Dimensions grenzen: 45 cm nach jeder Seite; in Kollenform: Durchmesser 10 cm, Länge 75 cm. Druckjachen (bis 2000 g): für je 50 g 10 Kp. Dimensionsgrenzen wie sür Geschäftspapiere. Sonstige Bedingungen wie sür bie Schweiz.

wie für die Schweiz.

Refommandationsgebühr 40 Rp. Refommandation für alle Gegenstände zuläsig. Für den Berlust refommandierter Sendungen haftet die Postverwaltung dis zum Betrage v. 50 Fr. — Empfangschein (f. refommandierte Sendungen) obligatorisch u.gratis. — Rückscheingebühr 40 Rp. Ungenügend frankierte Gegenstände (soweit zulässig) unterliegen einer Nachtaxe im doppelten Betrage der sehlenden Frankatur.

Expreh-Bestellgebühr: 60 Rp.

Einzugsmandate, Bersandigebühren: gewöhnliche Brieftaxe und Neckommandationsgebühr 40 Rp.

Geldanweisungen allgemein nach allen Ländern. Vis 20 Fr. 40 Rp., über 20 dis 50 Fr. 50 Rp., über 50 bis 100 Fr. 60 Rp., über 100 bis 200 Fr. 1 Fr., hierzu sür se weitere 100 Fr. 50 Rp.

# Paketposttarif für die Schweiz. a) Gewichtstaxen.

200	THE PARTY OF				MARKET CONTRACTOR	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH			
Bis	250	g				Fr.	-	301	
über	250			1		"	-	40	unfrankiert 30 Rp. Zu=
m				21/2		"		60	ichlag für alle Pakete.
"				5		"		90	Sperrgutstücke
"				71/2		"	1.	20	(auch serbrech.
17				10		"	1.	50	liche) 30 % Zuschlag
"	10	Kg	bis	15	kg	M	3.	—)	

Bei Stüden von höherem Gewichte kommen Entfernungs:

Bei Stüden von höherem Gewichte kommen Entfernungsfüsen in Anwendung, mährenddem Stüde dis 15 Kilo ohne
Unterschied der Entfernung nach odigem Tarif zu derechnen
sind. Expresidestellgebühr dis 11/2 km 80 Kp., für jeden
weiteren halden km 30 Kp. mehr.

b) Wertfaxe (der Gewichtstaxe beizustigen).
Jür 300 Fr. oder Bruchteil von 300 Fr. 20 Kp., über 300 dis
500 Fr. 30 Kp., dierzu für je weitere 500 Fr. 10 Kp. mehr.
Sendungen mit Wertangabe müssen verstegelt sein.
Machahmen sind zulässig dis 2000 Fr. Nebst der gewöhnslichen Taxe Nachnahmegebühr wie dei Briefnachnahmen.
Nachnahmessigene, die nach erfolgter Einlösung zum Bezuge
der Nachnahme berechtigen, 20 Kp.
Empfangschine: Für Sendungen mit Wertangabe nach
dem In- und Ausland gratis, für Sendungen ohne Werts
angabe 5 Kp. per Siüc.

Aussland.

Ausland. Posistide werden zu mäß. Preise nach beinahe allen Ländern d. Weltpostvereins spediert. Deutschland und Desterreich dis 20 kg. Uebrige Länder verschieden zwischen 1 dis 10 bezw. 15 kg. Taxanderungen vorbehalten.

#### Telegraphen-Taxen. Worttarif, Aufrundung au

Grund-  Wort-    Grund-  Wort-												
		taxe		Grund-								
	-	-	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	taxe	laxe							
	mp.	Rp.		Mp.	Rp.							
Schweiz (inklusive		_	Contract of									
Liechtenstein) .	60	5	Türkei	60	60							
Deutschland	60	16	Rußland.	60	52,5							
Frankreich	60	16	Griechenland Konti-									
Italien	60	16	nent und Inseln									
Desterreich	60	13	Poros u. Euböa	60	30							
Ungarn	60	22,5	Infeln: Chio, Lem=									
Belgien	60	22,5	nos, Metelin,									
Luxemburg	60	22,5 21,5	Samos .	60	10,0							
Manamant.	60	22,5	Uebrige Inseln . Litauen	60	33,_							
Großbritannien .	60	28,5		60	22,5							
Freistaat Irland .	60	34,5		60	37,5							
Spanien		25,5		60	28							
Portugal	60	30	Rottland	60	37							
Rumänien	60	30	Bolen .	60	30							
Königr. d. Gerben,	00	80	Manage	60	23,5							
Kroaten u. Glop-	60	22,5	Offician		48,5							
Tichechoilowatei .		22,5	Tunin		26,5							
Bulgarien	60	30	Bibratton		26,5							
Schweden		21,5	Timestand	60	26,5 32							
Norwegen	60	31	Gagrachiet	60	10							
In der Schweiz r	nüffe	n 3	elegramme, die für	311 601	rhal							

des Bestellbegirks liegende Orte bestimmt sind, per Expressen besordert werden, ansonst dieselben mit der Post, wie Briefe

bestellt merben.